

»Warum guckt ihr so traurig?«

»Gucken wir traurig?«, fragt das Schwein.

»Na klar. Und wenn ihr weiter so traurig guckt, wird es regnen. Regen ist nicht gut für meine neugeborenen Flügel.«

Sie breitet ihre Flügel aus und Fuchs und Wildschwein flüstern sich so leise wie möglich zu.

»Sie ist niedlich.«

»Sie ist winzig.«

»Und sie hat Humor ...«

Die Fliege streicht ihr Kleidchen glatt, pustet sich eine Strähne aus der Stirn und fliegt auf die Spitze des Halmes. Erster Flug. Perfekte Landung. Gute Stimmung.

»Also, warum seid ihr traurig?«

Von hier oben kann sie die Augen des Wildschweins gut sehen. Die verschwommenen Farben deuten auf ein weiches Herz. Und genau das will das Wildschwein nicht zeigen.

»Aber wir sind doch gar nicht traurig, wir sind fröhlich! Sieh her, der Fuchs muss immer lachen, wenn er eine Kopfnuss kriegt.«

Das Schwein verpasst dem Fuchs eine Kopfnuss!

»**Aua!**«, ruft der Fuchs und lacht nicht.



»Aber er lacht doch gar nicht«,  
merkt auch die Fliege.

»Doch!«, grunzt das Wildschwein  
und verpasst dem roten Freund noch  
eine zweite.

»**Auahahaha!**«

»Siehst du, er lacht. Das Leben ist

lustig!«

»Vor allem, wenn man Prügel kriegt!«, lacht der Fuchs gestellt und kassiert die dritte Nuss.

»Jetzt kriege ich gleich einen Lachkrampf!«

Die kleine Fliege spürt ein Unrecht und geht dazwischen.

»Hör auf ihn zu hauen!«

»Warum? Ist doch komisch.« Das Schwein holt wieder aus.

»Ist es nicht! Das Leben ist zu kurz zum Streiten«, antwortet die Fliege und stemmt die Hände in die Seiten.

»Das ist wohl wahr«, denken Fuchs und Wildschwein gleichzeitig, stecken die Köpfe zusammen und

flüstern:

»Sie ist ja so süß.«

»Wie viereckiger Zucker.«

Da schwirrt die Fliege an.

»Was sagt ihr?«

»Oh nichts!«, behauptet der Fuchs, »Wir rekurierten über die Süße des Lebens. Es ist oft kurz, wie du sagst, kann aber sehr sweet sein.«

»Sweet?«, fragt die Fliege und der Fuchs antwortet:

»Yes, das ist Englisch und heißt *besser als Honig*.«